



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region
Reg.-Bez. Arnsberg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 575 207	100,0	1 737 677	1 837 531
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	138 627	3,9	71 295	67 332
5 - 9	157 292	4,4	80 534	76 758
10 - 14	184 665	5,2	94 670	89 995
15 - 19	196 129	5,5	99 815	96 314
20 - 24	211 732	5,9	108 303	103 429
25 - 29	205 002	5,7	103 013	101 989
30 - 34	198 479	5,6	99 660	98 819
35 - 39	205 973	5,8	102 680	103 293
40 - 44	284 439	8,0	144 317	140 122
45 - 49	310 026	8,7	158 222	151 804
50 - 54	278 533	7,8	139 691	138 842
55 - 59	243 541	6,8	119 852	123 689
60 - 64	210 996	5,9	103 140	107 856
65 - 69	180 674	5,1	85 366	95 308
70 - 74	217 510	6,1	98 506	119 004
75 - 79	152 060	4,3	64 822	87 238
80 - 84	112 832	3,2	42 092	70 740
85 - 89	62 694	1,8	17 074	45 620
90 und älter	24 004	0,7	4 625	19 379
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	81 430	2,3	41 953	39 477
3 - 5	86 389	2,4	44 314	42 075
6 - 9	128 100	3,6	65 562	62 538
10 - 15	222 024	6,2	113 778	108 246
16 - 18	116 697	3,3	59 342	57 355
19 - 24	253 805	7,1	129 668	124 137
25 - 39	609 454	17,0	305 353	304 101
40 - 59	1 116 539	31,2	562 082	554 457
60 - 66	272 551	7,6	132 292	140 259
67 - 74	336 629	9,4	154 720	181 909
75 und älter	351 590	9,8	128 613	222 977
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 359 504	38,0	737 733	621 771
Verheiratet	1 684 320	47,1	841 371	842 949
Verwitwet	282 431	7,9	48 897	233 534
Geschieden	245 447	6,9	107 784	137 663
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 681	0,1	1 384	1 297
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(52)	(0,0)	45	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	294	0,0	173	121
Ohne Angabe	479	0,0	290	189

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 265 388	91,3	1 580 809	1 684 579
Bosnien und Herzegowina	7 362	0,2	3 845	3 517
Griechenland	18 548	0,5	9 911	8 637
Italien	24 208	0,7	14 366	9 842
Kasachstan	2 365	0,1	1 081	1 284
Kroatien	5 669	0,2	2 789	2 880
Niederlande	3 667	0,1	1 959	1 708
Österreich	2 654	0,1	1 365	1 289
Polen	20 740	0,6	8 810	11 930
Rumänien	3 193	0,1	1 491	1 702
Russische Föderation	6 700	0,2	2 524	4 176
Türkei	110 408	3,1	56 292	54 116
Ukraine	5 454	0,2	2 175	3 279
Sonstige	98 852	2,8	50 260	48 592
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 347 820	37,9	627 810	720 010
Evangelische Kirche	1 238 300	34,8	569 220	669 090
Evangelische Freikirchen	35 750	1,0	16 300	19 450
Orthodoxe Kirchen	47 660	1,3	22 600	25 060
Jüdische Gemeinden	4 040	0,1	2 090	1 960
Sonstige	146 750	4,1	74 680	72 080
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	735 360	20,7	413 940	321 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	1 823 300	51,3	987 720	835 580
Erwerbstätige	1 725 010	48,5	932 220	792 790
Erwerbslose	98 290	2,8	55 500	42 790
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	79 520	2,2	47 200	32 320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 780	0,5	8 300	10 480
Nichterwerbspersonen	1 732 400	48,7	738 790	993 610
Personen unterhalb des Mindestalters	480 010	13,5	246 630	233 380
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	789 050	22,2	338 580	450 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	174 590	4,9	88 510	86 080
Hausfrauen und Hausmänner	169 940	4,8	4 480	165 460
Sonstige	118 810	3,3	60 590	58 210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 465 810	85,0	773 920	691 890
Beamte/-innen	83 790	4,9	46 570	37 230
Selbstständige mit Beschäftigten	73 660	4,3	54 830	18 830
Selbstständige ohne Beschäftigte	84 750	4,9	50 610	34 130
Mithelfende Familienangehörige	17 000	1,0	6 290	10 710
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	82 730	4,9	60 970	21 770
Akademische Berufe	252 900	15,0	137 200	115 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	317 250	18,8	155 830	161 420
Bürokräfte und verwandte Berufe	231 590	13,7	81 520	150 060
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	262 330	15,5	82 740	179 590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 710	1,0	14 230	2 480
Handwerks- und verwandte Berufe	230 230	13,6	209 650	20 590
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	131 790	7,8	109 730	22 060
Hilfsarbeitskräfte	157 840	9,4	58 800	99 040
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 450	0,3	4 230	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 010	0,9	9 580	5 430
Produzierendes Gewerbe	518 680	30,1	399 050	119 630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	409 520	23,7	306 140	103 380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	26 160	1,5	21 270	4 880
Baugewerbe	83 010	4,8	71 630	11 370
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	412 210	23,9	224 910	187 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	282 350	16,4	128 740	153 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	129 860	7,5	96 180	33 690
Sonstige Dienstleistungen	779 080	45,2	298 660	480 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44 320	2,6	21 070	23 250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	198 660	11,5	105 770	92 890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	111 900	6,5	55 540	56 370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	424 200	24,6	116 290	307 910
Unbekannt	30	0,0	10	20

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	141 990	31,1	73 460	68 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	233 400	51,1	120 370	113 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	81 790	17,9	37 760	44 030
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	287 680	9,4	139 820	147 860
Ohne Schulabschluss	204 750	6,7	95 230	109 510
Noch in schulischer Ausbildung	82 930	2,7	44 590	38 340
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 258 200	40,9	603 610	654 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	704 650	22,9	307 060	397 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	622 850	20,3	269 290	353 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	81 790	2,7	37 760	44 030
Fachhochschulreife	283 400	9,2	158 700	124 700
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	541 600	17,6	270 740	270 860
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	922 430	30,0	383 080	539 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 520	48,4	732 980	755 550
Fachschulabschluss	278 960	9,1	142 970	135 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	33 680	1,1	16 380	17 310
Fachhochschulabschluss	134 710	4,4	89 010	45 700
Hochschulabschluss	191 340	6,2	97 630	93 710
Promotion	25 890	0,8	17 900	7 990
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 692 290	75,7	1 295 830	1 396 460
Personen mit Migrationshintergrund	863 400	24,3	430 810	432 590
Ausländer/-innen	305 500	8,6	154 410	151 090
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	218 870	6,2	108 140	110 730
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	86 630	2,4	46 270	40 360
Deutsche mit Migrationshintergrund	557 900	15,7	276 390	281 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	319 810	9,0	153 560	166 250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	238 090	6,7	122 830	115 250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	139 080	3,9	70 860	68 210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	99 010	2,8	51 970	47 040

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	13 170	1,5	6 820	6 350
Griechenland	25 560	3,0	13 720	11 850
Italien	43 310	5,0	24 680	18 630
Kasachstan	65 470	7,6	30 860	34 610
Kroatien	8 570	1,0	4 280	4 300
Niederlande	6 520	0,8	3 060	3 460
Österreich	7 010	0,8	3 140	3 870
Polen	207 520	24,0	99 090	108 430
Rumänien	10 100	1,2	4 790	5 300
Russische Föderation	65 190	7,6	31 610	33 580
Türkei	195 180	22,6	99 530	95 650
Ukraine	9 640	1,1	4 240	5 390
Sonstige	205 300	23,8	104 440	100 850
Unbekanntes Ausland	850	0,1	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	10 810	2,0	5 150	5 660
1960 - 1969	29 510	5,5	16 640	12 870
1970 - 1979	86 710	16,1	44 760	41 960
1980 - 1989	120 360	22,3	58 340	62 020
1990 - 1999	174 420	32,4	83 330	91 090
2000 - 2011	97 500	18,1	44 010	53 500
Unbekannt	19 360	3,6	9 460	9 900
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	75 370	8,7	37 160	38 210
5 - 9 Jahre	98 320	11,4	48 200	50 120
10 - 14 Jahre	117 910	13,7	57 910	59 990
15 - 19 Jahre	136 800	15,8	65 820	70 980
20 und mehr Jahre	415 640	48,1	212 250	203 390
Unbekannt	19 360	2,2	9 460	9 900

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 575 207	100,0	3 265 388	309 820	100 270	163 895	43 700	1 955
Geschlecht								
Männlich	1 737 677	48,6	1 580 809	156 868	52 076	81 617	22 039	1 136
Weiblich	1 837 531	51,4	1 684 579	152 952	48 194	82 278	21 661	819
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	138 627	3,9	133 590	5 037	1 272	2 064	1 563	138
5 - 9	157 292	4,4	150 316	6 976	1 795	3 256	1 736	189
10 - 14	184 665	5,2	166 362	18 303	3 786	12 319	2 000	198
15 - 19	196 129	5,5	175 451	20 678	4 627	13 230	2 558	263
20 - 24	211 732	5,9	188 597	23 135	6 528	12 573	3 831	203
25 - 29	205 002	5,7	177 826	27 176	8 083	13 064	5 868	161
30 - 34	198 479	5,6	164 244	34 235	9 526	18 141	6 410	158
35 - 39	205 973	5,8	170 248	35 725	10 897	19 400	5 252	176
40 - 44	284 439	8,0	254 190	30 249	10 432	15 475	4 194	148
45 - 49	310 026	8,7	284 952	25 074	9 641	12 078	3 249	106
50 - 54	278 533	7,8	259 966	18 567	8 925	7 280	2 300	(62)
55 - 59	243 541	6,8	226 941	16 600	7 568	7 302	1 669	61
60 - 64	210 996	5,9	193 039	17 957	6 595	10 162	1 175	25
65 - 69	180 674	5,1	167 167	13 507	4 244	8 569	667	27
70 - 74	217 510	6,1	207 927	9 583	3 232	5 719	614	18
75 - 79	152 060	4,3	147 693	4 367	1 752	2 250	359	6
80 - 84	112 832	3,2	111 078	1 754	861	713	167	13
85 - 89	62 694	1,8	62 020	674	381	235	(55)	3
90 und älter	24 004	0,7	23 781	223	125	65	33	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	81 430	2,3	78 494	2 936	761	1 179	920	76
3 - 5	86 389	2,4	83 229	3 160	798	1 320	949	93
6 - 9	128 100	3,6	122 183	5 917	1 508	2 821	1 430	158
10 - 15	222 024	6,2	199 633	22 391	4 680	15 022	2 444	245
16 - 18	116 697	3,3	104 207	12 490	2 751	8 037	1 550	152
19 - 24	253 805	7,1	226 570	27 235	7 510	15 063	4 395	267
25 - 39	609 454	17,0	512 318	97 136	28 506	50 605	17 530	495
40 - 59	1 116 539	31,2	1 026 049	90 490	36 566	42 135	11 412	377
60 - 66	272 551	7,6	248 630	23 921	8 523	13 892	1 469	(37)
67 - 74	336 629	9,4	319 503	17 126	5 548	10 558	987	33
75 und älter	351 590	9,8	344 572	7 018	3 119	3 263	614	22

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 359 504	38,0	1 258 031	101 473	32 658	49 591	17 892	1 332
Verheiratet	1 684 320	47,1	1 504 254	180 066	56 406	100 872	22 258	530
Verwitwet	282 431	7,9	272 280	10 151	3 686	5 439	993	33
Geschieden	245 447	6,9	227 979	17 468	7 318	7 830	2 269	51
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 681	0,1	2 502	179	(51)	(43)	85	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(52)	(0,0)	(37)	15	9	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	294	0,0	242	52	24	13	15	-
Ohne Angabe	479	0,0	63	416	118	101	188	9
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 347 820	37,9	1 274 610	73 210	60 990	6 920	5 000	/
Evangelische Kirche	1 238 300	34,8	1 228 780	9 520	4 480	2 400	2 580	/
Evangelische Freikirchen	35 750	1,0	34 420	1 330	/	/	500	/
Orthodoxe Kirchen	47 660	1,3	17 620	30 040	17 490	10 010	2 390	/
Jüdische Gemeinden	4 040	0,1	1 560	2 480	/	2 020	/	/
Sonstige	146 750	4,1	80 070	66 690	10 360	46 420	8 390	1 520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	735 360	20,7	613 130	122 230	20 580	78 170	22 460	1 030

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	1 823 300	51,3	1 664 550	158 750	64 210	74 410	19 390	740
Erwerbstätige	1 725 010	48,5	1 582 850	142 160	58 460	66 520	16 670	510
Erwerbslose	98 290	2,8	81 700	16 590	5 740	7 890	2 720	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	79 520	2,2	67 480	12 040	4 400	5 690	1 780	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 780	0,5	14 230	4 550	1 350	2 210	940	/
Nichterwerbspersonen	1 732 400	48,7	1 585 950	146 450	45 210	77 910	21 210	2 120
Personen unterhalb des Mindestalters	480 010	13,5	449 160	30 860	9 150	16 020	4 620	1 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	789 050	22,2	752 360	36 690	14 780	20 120	1 570	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	174 590	4,9	155 660	18 930	5 120	9 700	3 900	/
Hausfrauen und Hausmänner	169 940	4,8	131 590	38 360	9 200	21 930	7 050	/
Sonstige	118 810	3,3	97 190	21 620	6 960	10 130	4 080	450
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 465 810	85,0	1 339 560	126 250	49 610	61 840	14 390	400
Beamte/-innen	83 790	4,9	83 490	(300)	(260)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	73 660	4,3	68 180	5 490	2 640	1 900	930	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	84 750	4,9	76 390	8 360	5 070	2 220	1 000	/
Mithelfende Familienangehörige	17 000	1,0	15 230	1 770	880	530	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	82 730	4,9	77 290	5 440	2 870	1 940	600	/
Akademische Berufe	252 900	15,0	243 060	9 840	4 490	2 880	2 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	317 250	18,8	303 800	13 450	7 710	4 420	1 290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	231 590	13,7	221 480	10 110	4 790	3 950	1 350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	262 330	15,5	237 990	24 340	11 040	9 760	3 330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 710	1,0	15 600	1 110	420	420	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	230 230	13,6	204 610	25 620	12 790	10 900	1 870	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	131 790	7,8	113 350	18 440	7 510	9 420	1 460	/
Hilfsarbeitskräfte	157 840	9,4	127 850	29 990	10 790	14 690	4 260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 450	0,3	4 410	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 010	0,9	13 810	1 200	840	240	/	/
Produzierendes Gewerbe	518 680	30,1	467 720	50 960	21 810	25 400	3 670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	409 520	23,7	368 640	40 880	17 250	20 510	3 040	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	26 160	1,5	25 090	1 060	(450)	500	110	/
Baugewerbe	83 010	4,8	73 980	9 030	4 100	4 390	520	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	412 210	23,9	373 150	39 060	15 740	17 540	5 590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	282 350	16,4	252 780	29 570	12 380	12 760	4 260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	129 860	7,5	120 380	9 490	3 360	4 780	1 330	/
Sonstige Dienstleistungen	779 080	45,2	728 150	50 930	20 080	23 340	7 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44 320	2,6	43 460	860	510	(280)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	198 660	11,5	178 380	20 280	6 120	10 970	3 090	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	111 900	6,5	109 930	1 970	900	810	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	424 200	24,6	396 370	27 820	12 560	11 270	3 870	/
Unbekannt	30	0,0	20	0	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	141 990	31,1	134 660	7 330	2 460	3 330	1 190	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	233 400	51,1	207 960	25 450	6 930	15 700	2 490	330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	81 790	17,9	75 360	6 440	2 150	3 540	700	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	287 680	9,4	187 960	99 710	30 480	55 260	12 900	1 070
Ohne Schulabschluss	204 750	6,7	115 230	89 510	27 630	49 080	11 840	970
Noch in schulischer Ausbildung	82 930	2,7	72 730	10 200	2 860	6 180	1 070	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 258 200	40,9	1 184 330	73 870	31 440	36 140	5 740	550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	704 650	22,9	661 630	43 010	18 720	19 340	4 840	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	622 850	20,3	586 280	36 570	16 570	15 800	4 150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	81 790	2,7	75 360	6 440	2 150	3 540	700	/
Fachhochschulreife	283 400	9,2	268 180	15 220	6 630	6 400	2 150	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	541 600	17,6	498 060	43 540	18 460	13 430	11 350	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	922 430	30,0	755 650	166 790	54 680	87 560	22 940	1 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 520	48,4	1 418 840	69 690	33 790	29 950	5 650	/
Fachschulabschluss	278 960	9,1	265 430	13 520	7 610	4 520	1 320	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	33 680	1,1	31 190	2 490	1 220	950	/	/
Fachhochschulabschluss	134 710	4,4	128 850	5 850	2 630	2 170	980	/
Hochschulabschluss	191 340	6,2	175 750	15 590	5 140	5 060	5 370	/
Promotion	25 890	0,8	24 460	1 420	650	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 692 290	75,7	2 692 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	863 400	24,3	557 900	305 500	114 690	146 230	41 460	3 120
Ausländer/-innen	305 500	8,6	/	305 500	114 690	146 230	41 460	3 120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	218 870	6,2	/	218 870	81 330	101 670	34 490	1 380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	86 630	2,4	/	86 630	33 370	44 560	6 960	1 740
Deutsche mit Migrationshintergrund	557 900	15,7	557 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	319 810	9,0	319 810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	238 090	6,7	238 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	139 080	3,9	139 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	99 010	2,8	99 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	13 170	1,5	5 190	7 980	/	7 960	/	/
Griechenland	25 560	3,0	5 320	20 240	20 240	/	/	/
Italien	43 310	5,0	12 080	31 230	31 220	/	/	/
Kasachstan	65 470	7,6	62 540	2 930	/	/	2 930	/
Kroatien	8 570	1,0	4 100	4 470	/	4 440	/	/
Niederlande	6 520	0,8	2 520	3 990	3 990	/	/	/
Österreich	7 010	0,8	3 770	3 240	3 230	/	/	/
Polen	207 520	24,0	185 500	22 010	21 970	/	/	/
Rumänien	10 100	1,2	7 990	2 110	2 110	/	/	/
Russische Föderation	65 190	7,6	58 780	6 420	/	6 370	/	/
Türkei	195 180	22,6	85 520	109 660	/	109 250	/	/
Ukraine	9 640	1,1	4 680	4 960	/	4 910	/	/
Sonstige	205 300	23,8	119 900	85 400	31 810	13 290	38 530	1 770
Unbekanntes Ausland	850	0,1	/	850	/	/	/	850

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	10 810	2,0	10 180	630	550	/	/	/
1960 - 1969	29 510	5,5	13 760	15 750	10 290	4 940	/	/
1970 - 1979	86 710	16,1	39 770	46 940	15 760	29 100	2 020	/
1980 - 1989	120 360	22,3	92 540	27 820	10 640	14 000	3 010	/
1990 - 1999	174 420	32,4	121 890	52 530	17 290	25 970	8 910	360
2000 - 2011	97 500	18,1	31 380	66 120	23 340	23 520	18 610	640
Unbekannt	19 360	3,6	10 290	9 070	3 450	4 070	1 440	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	75 370	8,7	47 260	28 110	12 230	7 800	7 580	510
5 - 9 Jahre	98 320	11,4	63 920	34 390	10 610	14 070	9 290	430
10 - 14 Jahre	117 910	13,7	75 080	42 830	11 580	22 000	8 430	810
15 - 19 Jahre	136 800	15,8	96 200	40 600	12 640	22 930	4 750	280
20 und mehr Jahre	415 640	48,1	265 150	150 500	64 190	75 370	9 970	980
Unbekannt	19 360	2,2	10 290	9 070	3 450	4 070	1 440	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 575 207	100,0	593 521	499 926	998 917	733 070	749 774
Geschlecht							
Männlich	1 737 677	48,6	304 045	253 585	504 879	362 683	312 485
Weiblich	1 837 531	51,4	289 476	246 341	494 038	370 387	437 289
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 359 504	38,0	593 515	425 407	246 198	61 953	32 431
Verheiratet	1 684 320	47,1	3	69 004	638 559	539 874	436 880
Verwitwet	282 431	7,9	3	132	7 161	37 045	238 090
Geschieden	245 447	6,9	-	4 997	104 867	93 383	42 200
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 681	0,1	-	244	1 618	682	(137)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(52)	(0,0)	-	-	24	19	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	294	0,0	-	53	190	45	6
Ohne Angabe	479	0,0	-	89	300	69	21
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 265 388	91,3	550 955	441 187	873 634	679 946	719 666
Bosnien und Herzegowina	7 362	0,2	846	1 217	2 949	1 788	562
Griechenland	18 548	0,5	1 970	2 810	6 808	4 277	2 683
Italien	24 208	0,7	2 501	3 955	8 517	6 544	2 691
Kasachstan	2 365	0,1	197	306	1 427	381	54
Kroatien	5 669	0,2	361	756	1 929	1 819	804
Niederlande	3 667	0,1	245	290	1 195	1 209	728
Österreich	2 654	0,1	(110)	(205)	876	808	655
Polen	20 740	0,6	1 833	3 920	10 453	3 939	595
Rumänien	3 193	0,1	400	988	1 599	155	51
Russische Föderation	6 700	0,2	751	1 223	3 301	887	538
Türkei	110 408	3,1	17 079	21 404	44 917	14 621	12 387
Ukraine	5 454	0,2	602	757	1 801	981	1 313
Sonstige	98 852	2,8	15 671	20 908	39 511	15 715	7 047
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 347 820	37,9	209 290	191 750	363 830	276 100	306 840
Evangelische Kirche	1 238 300	34,8	179 680	173 150	310 000	245 810	329 660
Evangelische Freikirchen	35 750	1,0	6 900	5 510	8 670	6 880	7 790
Orthodoxe Kirchen	47 660	1,3	8 810	7 290	17 760	9 860	3 960
Jüdische Gemeinden	4 040	0,1	/	/	830	830	1 310
Sonstige	146 750	4,1	41 060	24 700	47 010	18 950	15 030
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	735 360	20,7	145 420	91 650	244 480	172 740	81 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	1 823 300	51,3	16 590	369 710	866 220	515 380	55 400
Erwerbstätige	1 725 010	48,5	14 170	343 770	823 020	489 610	54 440
Erwerbslose	98 290	2,8	2 420	25 940	43 200	25 780	950
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	79 520	2,2	550	19 720	36 990	21 520	730
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 780	0,5	1 860	6 220	6 210	4 260	/
Nichterwerbspersonen	1 732 400	48,7	574 480	125 670	126 440	216 140	689 670
Personen unterhalb des Mindestalters	480 010	13,5	480 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	789 050	22,2	/	/	12 170	109 140	667 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	174 590	4,9	91 380	79 110	3 870	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	169 940	4,8	/	19 930	66 550	66 500	16 550
Sonstige	118 810	3,3	2 670	26 320	43 860	40 370	5 600
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 465 810	85,0	12 590	318 690	707 240	396 530	30 760
Beamte/-innen	83 790	4,9	/	10 340	38 360	34 610	460
Selbstständige mit Beschäftigten	73 660	4,3	/	2 870	35 400	28 600	6 750
Selbstständige ohne Beschäftigte	84 750	4,9	/	9 810	38 650	25 520	10 380
Mithelfende Familienangehörige	17 000	1,0	1 130	2 050	3 380	4 350	6 090
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	82 730	4,9	/	3 920	42 770	31 810	4 210
Akademische Berufe	252 900	15,0	/	40 580	131 970	72 460	7 380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	317 250	18,8	1 430	63 140	159 920	85 580	7 180
Bürokräfte und verwandte Berufe	231 590	13,7	690	49 390	107 490	67 940	6 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	262 330	15,5	2 870	66 890	112 720	69 320	10 520
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 710	1,0	/	3 290	7 710	4 160	1 360
Handwerks- und verwandte Berufe	230 230	13,6	2 430	57 300	110 310	57 150	3 050
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	131 790	7,8	/	18 820	65 930	41 640	4 980
Hilfsarbeitskräfte	157 840	9,4	5 750	24 780	70 580	48 550	8 190
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 450	0,3	/	3 280	850	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 010	0,9	510	2 450	5 970	4 000	2 080
Produzierendes Gewerbe	518 680	30,1	3 500	91 430	260 860	149 550	13 330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	409 520	23,7	2 530	70 630	206 030	120 410	9 910
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	26 160	1,5	/	3 730	13 490	8 260	530
Baugewerbe	83 010	4,8	820	17 070	41 340	20 890	2 890
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	412 210	23,9	5 500	90 590	196 060	105 610	14 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	282 350	16,4	3 050	68 850	131 510	69 180	9 740
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	129 860	7,5	2 450	21 740	64 540	36 420	4 710
Sonstige Dienstleistungen	779 080	45,2	4 650	159 290	360 110	230 440	24 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44 320	2,6	/	8 200	21 800	13 270	1 030
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	198 660	11,5	570	42 950	96 390	49 860	8 890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	111 900	6,5	140	16 760	52 640	41 500	860
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	424 200	24,6	3 910	91 380	189 280	125 820	13 810
Unbekannt	30	0,0	-	-	(20)	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	141 990	31,1	141 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	233 400	51,1	227 190	5 720	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	81 790	17,9	26 560	54 630	600	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	287 680	9,4	78 470	27 570	69 610	53 950	58 080
Ohne Schulabschluss	204 750	6,7	1 770	21 850	69 090	53 950	58 080
Noch in schulischer Ausbildung	82 930	2,7	76 700	5 720	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 258 200	40,9	2 300	87 340	282 190	363 370	523 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	704 650	22,9	30 530	176 180	283 460	137 250	77 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	622 850	20,3	3 960	121 550	282 860	137 250	77 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	81 790	2,7	26 560	54 630	600	/	/
Fachhochschulreife	283 400	9,2	/	62 720	123 940	62 160	34 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	541 600	17,6	/	140 810	233 380	114 440	52 860

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	922 430	30,0	110 140	258 100	205 830	133 720	214 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 520	48,4	920	161 650	504 590	408 490	412 880
Fachschulabschluss	278 960	9,1	450	31 850	112 970	78 160	55 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	33 680	1,1	/	3 770	16 180	8 450	5 290
Fachhochschulabschluss	134 710	4,4	/	13 440	58 380	39 070	23 820
Hochschulabschluss	191 340	6,2	/	25 070	83 110	55 220	27 940
Promotion	25 890	0,8	/	740	11 530	8 060	5 550
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 692 290	75,7	389 480	335 270	713 370	591 440	662 730
Personen mit Migrationshintergrund	863 400	24,3	202 190	159 350	279 220	139 720	82 920
Ausländer/-innen	305 500	8,6	41 740	55 810	125 350	52 440	30 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	218 870	6,2	8 530	31 200	101 530	49 690	27 920
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	86 630	2,4	33 200	24 610	23 820	2 750	2 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	557 900	15,7	160 450	103 540	153 870	87 280	52 750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	319 810	9,0	10 580	52 460	120 150	84 840	51 760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	238 090	6,7	149 870	51 080	33 720	2 440	990
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	139 080	3,9	89 420	31 120	16 950	1 230	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	99 010	2,8	60 440	19 960	16 760	1 210	640
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	13 170	1,5	2 940	2 050	4 700	2 700	780
Griechenland	25 560	3,0	4 620	3 830	9 410	4 460	3 240
Italien	43 310	5,0	7 460	8 710	14 770	8 750	3 610
Kasachstan	65 470	7,6	16 230	13 260	18 570	12 540	4 860
Kroatien	8 570	1,0	870	1 170	3 230	2 260	1 050
Niederlande	6 520	0,8	1 190	910	2 280	1 330	810
Österreich	7 010	0,8	780	970	2 670	1 100	1 480
Polen	207 520	24,0	34 010	35 970	62 770	43 650	31 120
Rumänien	10 100	1,2	1 660	1 800	3 200	1 620	1 820
Russische Föderation	65 190	7,6	15 800	13 350	18 100	12 670	5 280
Türkei	195 180	22,6	58 690	35 230	69 760	18 340	13 160
Ukraine	9 640	1,1	1 930	1 230	2 830	2 040	1 600
Sonstige	205 300	23,8	55 720	40 780	66 680	28 160	13 960
Unbekanntes Ausland	850	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	10 810	2,0	/	/	/	3 330	7 490
1960 - 1969	29 510	5,5	/	/	2 780	11 570	15 160
1970 - 1979	86 710	16,1	/	/	29 910	35 740	21 060
1980 - 1989	120 360	22,3	/	15 730	54 490	35 100	15 040
1990 - 1999	174 420	32,4	5 370	36 420	84 590	34 670	13 350
2000 - 2011	97 500	18,1	13 200	28 110	42 730	10 160	3 310
Unbekannt	19 360	3,6	540	3 400	7 180	3 960	4 280
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	75 370	8,7	53 440	10 430	9 390	1 730	390
5 - 9 Jahre	98 320	11,4	60 250	12 070	19 940	4 470	1 590
10 - 14 Jahre	117 910	13,7	58 390	12 620	32 880	10 070	3 940
15 - 19 Jahre	136 800	15,8	29 570	37 550	43 640	18 730	7 310
20 und mehr Jahre	415 640	48,1	/	83 280	166 200	100 770	65 410
Unbekannt	19 360	2,2	540	3 400	7 180	3 960	4 280

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 575 207	100,0	1 359 504	1 687 001	282 483	245 741	479
Geschlecht							
Männlich	1 737 677	48,6	737 733	842 755	48 942	107 957	290
Weiblich	1 837 531	51,4	621 771	844 246	233 541	137 784	189
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	138 627	3,9	138 627	-	-	-	-
5 - 9	157 292	4,4	157 292	-	-	-	-
10 - 14	184 665	5,2	184 665	-	-	-	-
15 - 19	196 129	5,5	195 667	444	3	9	6
20 - 24	211 732	5,9	199 541	11 704	(6)	465	(16)
25 - 29	205 002	5,7	143 130	57 103	126	4 576	67
30 - 34	198 479	5,6	85 437	102 606	353	9 971	(112)
35 - 39	205 973	5,8	55 380	132 103	919	17 497	74
40 - 44	284 439	8,0	58 201	190 572	1 854	33 755	(57)
45 - 49	310 026	8,7	47 180	214 896	4 059	43 834	(57)
50 - 54	278 533	7,8	31 355	200 081	7 374	39 684	39
55 - 59	243 541	6,8	19 486	180 610	12 014	31 407	24
60 - 64	210 996	5,9	11 112	159 865	17 676	22 337	6
65 - 69	180 674	5,1	7 894	132 903	24 777	15 094	6
70 - 74	217 510	6,1	9 018	147 785	46 732	13 969	6
75 - 79	152 060	4,3	5 765	88 099	51 326	6 867	3
80 - 84	112 832	3,2	4 742	49 001	55 248	3 835	6
85 - 89	62 694	1,8	3 577	16 254	41 056	1 807	-
90 und älter	24 004	0,7	1 435	2 975	18 960	634	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	81 430	2,3	81 430	-	-	-	-
3 - 5	86 389	2,4	86 389	-	-	-	-
6 - 9	128 100	3,6	128 100	-	-	-	-
10 - 15	222 024	6,2	222 024	-	-	-	-
16 - 18	116 697	3,3	116 574	111	3	6	3
19 - 24	253 805	7,1	241 275	12 037	(6)	468	(19)
25 - 39	609 454	17,0	283 947	291 812	1 398	32 044	253
40 - 59	1 116 539	31,2	156 222	786 159	25 301	148 680	177
60 - 66	272 551	7,6	13 850	205 772	25 043	27 874	12
67 - 74	336 629	9,4	14 174	234 781	64 142	23 526	6
75 und älter	351 590	9,8	15 519	156 329	166 590	13 143	9

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 265 388	91,3	1 258 031	1 506 756	272 317	228 221	63
Bosnien und Herzegowina	7 362	0,2	1 942	4 660	275	479	6
Griechenland	18 548	0,5	6 037	10 889	762	860	-
Italien	24 208	0,7	8 194	13 631	829	1 554	-
Kasachstan	2 365	0,1	311	1 869	(75)	(110)	-
Kroatien	5 669	0,2	1 454	3 500	289	420	6
Niederlande	3 667	0,1	901	2 186	188	386	6
Österreich	2 654	0,1	574	1 595	197	288	-
Polen	20 740	0,6	5 688	12 387	673	1 941	51
Rumänien	3 193	0,1	1 632	1 304	49	190	18
Russische Föderation	6 700	0,2	1 441	4 557	219	477	6
Türkei	110 408	3,1	32 925	69 545	3 360	4 541	37
Ukraine	5 454	0,2	1 372	3 048	463	568	3
Sonstige	98 852	2,8	39 002	51 074	2 787	5 706	283
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 347 820	37,9	508 380	638 220	122 250	78 970	/
Evangelische Kirche	1 238 300	34,8	453 000	571 600	130 470	83 240	/
Evangelische Freikirchen	35 750	1,0	13 470	18 010	2 590	1 670	/
Orthodoxe Kirchen	47 660	1,3	17 060	26 230	1 420	2 950	/
Jüdische Gemeinden	4 040	0,1	1 080	2 050	530	/	/
Sonstige	146 750	4,1	63 740	72 210	4 850	5 950	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	735 360	20,7	304 320	340 060	25 650	65 330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	1 823 300	51,3	598 430	1 021 640	34 680	168 490	(70)
Erwerbstätige	1 725 010	48,5	552 890	983 800	33 230	155 020	(70)
Erwerbslose	98 290	2,8	45 550	37 830	1 450	13 460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	79 520	2,2	35 370	31 880	1 230	11 040	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 780	0,5	10 180	5 950	/	2 420	/
Nichterwerbspersonen	1 732 400	48,7	754 570	654 170	252 240	71 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	480 010	13,5	480 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	789 050	22,2	45 910	451 720	242 490	48 920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	174 590	4,9	170 720	3 690	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	169 940	4,8	10 030	150 210	4 550	5 150	/
Sonstige	118 810	3,3	47 890	48 560	5 120	17 240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 465 810	85,0	492 450	814 650	26 690	131 950	(70)
Beamte/-innen	83 790	4,9	21 690	54 730	920	6 450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	73 660	4,3	10 840	54 080	1 540	7 200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	84 750	4,9	24 300	49 270	2 350	8 830	/
Mithelfende Familienangehörige	17 000	1,0	3 610	11 080	1 720	590	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	82 730	4,9	14 880	57 970	1 480	8 400	/
Akademische Berufe	252 900	15,0	88 490	143 650	2 720	18 030	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	317 250	18,8	104 800	181 250	4 520	26 680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	231 590	13,7	80 200	124 590	5 140	21 660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	262 330	15,5	88 480	138 200	7 630	28 030	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 710	1,0	6 340	8 990	/	1 010	/
Handwerks- und verwandte Berufe	230 230	13,6	85 490	125 490	2 300	16 950	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	131 790	7,8	33 290	82 730	2 170	13 600	/
Hilfsarbeitskräfte	157 840	9,4	41 370	93 690	6 960	15 810	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 450	0,3	3 060	1 340	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 010	0,9	4 770	8 880	510	850	/
Produzierendes Gewerbe	518 680	30,1	152 780	317 300	6 990	41 580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	409 520	23,7	118 860	252 480	5 610	32 550	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	26 160	1,5	7 270	16 460	(210)	2 220	/
Baugewerbe	83 010	4,8	26 650	48 360	1 180	6 810	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	412 210	23,9	141 520	223 330	8 570	38 760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	282 350	16,4	98 230	152 210	6 480	25 400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	129 860	7,5	43 290	71 120	2 090	13 360	/
Sonstige Dienstleistungen	779 080	45,2	253 800	434 280	17 160	73 830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44 320	2,6	13 820	26 490	640	3 380	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	198 660	11,5	68 220	108 220	4 010	18 200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	111 900	6,5	31 970	67 490	1 830	10 620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	424 200	24,6	139 800	232 080	10 680	41 640	/
Unbekannt	30	0,0	0	20	-	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	141 990	31,1	141 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	233 400	51,1	233 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	81 790	17,9	81 130	610	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	287 680	9,4	120 120	125 660	24 710	17 190	/
Ohne Schulabschluss	204 750	6,7	37 510	125 370	24 710	17 160	/
Noch in schulischer Ausbildung	82 930	2,7	82 610	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 258 200	40,9	182 770	756 460	208 900	110 070	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	704 650	22,9	261 550	355 930	30 930	56 230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	622 850	20,3	180 420	355 330	30 930	56 170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	81 790	2,7	81 130	610	/	/	/
Fachhochschulreife	283 400	9,2	95 700	158 840	7 720	21 140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	541 600	17,6	220 740	271 480	15 510	33 870	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	922 430	30,0	411 350	346 450	111 390	53 240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 520	48,4	303 740	904 630	147 850	132 310	/
Fachschulabschluss	278 960	9,1	59 680	177 710	15 530	26 030	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	33 680	1,1	8 300	20 590	1 510	3 290	/
Fachhochschulabschluss	134 710	4,4	32 870	87 480	4 540	9 830	/
Hochschulabschluss	191 340	6,2	59 840	113 150	6 000	12 340	/
Promotion	25 890	0,8	5 100	18 370	950	1 460	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 692 290	75,7	986 150	1 259 760	253 370	193 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	863 400	24,3	374 900	408 620	34 400	45 490	/
Ausländer/-innen	305 500	8,6	98 860	177 540	11 350	17 750	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	218 870	6,2	38 730	155 470	9 900	14 770	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	86 630	2,4	60 140	22 070	1 440	2 980	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	557 900	15,7	276 030	231 080	23 050	27 730	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	319 810	9,0	70 190	203 100	22 500	24 010	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	238 090	6,7	205 840	27 970	550	3 720	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	139 080	3,9	121 270	16 030	/	1 580	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	99 010	2,8	84 570	11 940	/	2 140	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	13 170	1,5	5 150	6 900	/	730	/
Griechenland	25 560	3,0	9 880	13 480	950	1 250	/
Italien	43 310	5,0	18 320	21 610	1 140	2 240	/
Kasachstan	65 470	7,6	27 740	32 060	3 140	2 530	/
Kroatien	8 570	1,0	3 000	4 360	520	690	/
Niederlande	6 520	0,8	2 600	3 190	/	450	/
Österreich	7 010	0,8	2 310	3 390	710	590	/
Polen	207 520	24,0	77 640	102 300	13 510	14 060	/
Rumänien	10 100	1,2	4 050	4 730	680	640	/
Russische Föderation	65 190	7,6	28 050	30 900	2 550	3 700	/
Türkei	195 180	22,6	89 890	93 300	4 000	7 990	/
Ukraine	9 640	1,1	3 360	4 680	610	990	/
Sonstige	205 300	23,8	102 480	87 440	5 780	9 600	/
Unbekanntes Ausland	850	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	10 810	2,0	530	6 750	2 350	1 180	/
1960 - 1969	29 510	5,5	1 980	21 540	3 430	2 560	/
1970 - 1979	86 710	16,1	5 420	67 370	6 710	7 220	/
1980 - 1989	120 360	22,3	20 650	82 530	7 670	9 510	/
1990 - 1999	174 420	32,4	42 050	113 300	7 930	11 130	/
2000 - 2011	97 500	18,1	32 810	57 060	2 240	5 390	/
Unbekannt	19 360	3,6	5 460	10 040	2 070	1 790	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	75 370	8,7	60 530	13 560	430	850	/
5 - 9 Jahre	98 320	11,4	68 120	26 620	1 030	2 550	/
10 - 14 Jahre	117 910	13,7	69 270	41 670	2 210	4 750	/
15 - 19 Jahre	136 800	15,8	67 060	59 530	4 380	5 840	/
20 und mehr Jahre	415 640	48,1	104 450	257 200	24 280	29 720	/
Unbekannt	19 360	2,2	5 460	10 040	2 070	1 790	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 674 929	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	637 968	38,1
Paare ohne Kind(er)	470 769	28,1
Paare mit Kind(ern)	407 408	24,3
Alleinerziehende Elternteile	122 943	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	35 841	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	637 968	38,1
Ehepaare	777 214	46,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 131	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	99 832	6,0
Alleinerziehende Mütter	102 301	6,1
Alleinerziehende Väter	20 642	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	35 841	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	637 968	38,1
2 Personen	558 124	33,3
3 Personen	233 627	13,9
4 Personen	167 861	10,0
5 Personen	53 457	3,2
6 und mehr Personen	23 892	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	392 033	23,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	135 708	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 147 188	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 001 120	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	470 769	47,0
Paare mit Kind(ern)	407 408	40,7
Alleinerziehende Elternteile	122 943	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	777 214	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 131	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	99 832	10,0
Alleinerziehende Väter	20 642	2,1
Alleinerziehende Mütter	102 301	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	555 833	55,5
3 Personen	228 623	22,8
4 Personen	160 751	16,1
5 Personen	43 282	4,3
6 und mehr Personen	12 631	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7 362	33 756	140 103
Griechenland	18 548	75 941	254 282
Italien	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	2 365	10 725	46 740
Kroatien	5 669	32 834	209 840
Niederlande	3 667	62 817	128 862
Österreich	2 654	19 810	164 246
Polen	20 740	99 632	382 391
Rumänien	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	6 700	38 329	174 023
Türkei	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	5 454	25 751	112 983
Sonstige	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	4 040	22 280	83 430
Sonstige	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,1	7,1
25 - 39	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,4	0,3
Italien	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 450	27 980	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	81 790	408 140	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	25 890	181 900	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	13 170	58 050	227 910
Griechenland	25 560	110 330	368 440
Italien	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	8 570	54 770	330 730
Niederlande	6 520	110 400	226 240
Österreich	7 010	44 960	345 620
Polen	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	9 640	48 870	229 510
Sonstige	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	850	4 000	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	18,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,8	1,2	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,5	1,4	1,5
Griechenland	3,0	2,6	2,4
Italien	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,0	1,3	2,2
Niederlande	0,8	2,6	1,5
Österreich	0,8	1,1	2,3
Polen	24,0	18,4	13,1
Rumänien	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	7,6	8,4	8,6
Türkei	22,6	21,7	17,7
Ukraine	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

